

I N H A L T

Gedichte, auf deren Texte an der angegebenen Stelle nur verwiesen wird, sind durch kleinere Schrift kenntlich gemacht. Im Schlußteil („Zweifelhaftes und Unechtes“) sind auch die abgedruckten, aber nicht von Schiller stammenden Gedichte so gekennzeichnet. Gedichttitel, die vom Herausgeber stammen, sind in eckige Klammern eingeschlossen. Gedichte ohne Titel werden mit ihren Anfangsworten in kursiver Schrift angeführt. Überschriften, die auf größere Werkzusammenhänge verweisen („Sammelüberschriften“) und vom Herausgeber stammen, sind in normaler Schrift gesperrt gedruckt.

NACHTRÄGE ZU BAND 1

IN DEN JAHREN 1780–1798 GEDRUCKTE GEDICHTE	7
Der Sturm auf dem Tyrrhener Meer. 1. Buch der Aeneide.	
Eine Übersezung	8
Lieder aus dem Schauspiel „Die Räuber“	
[Brutus und Caesar]	13
Amalia im Garten	15
Abschied Andromachas und Hektors	16
[Räuberlied]	17
In s c h r i f t e n f ü r G r a b m ä l e r	
[Luther]	19
[Keppler]	19
[Haller]	19
[Klopstock]	19
Aus „Iphigenie in Aulis“ übersetzt aus dem Euripides	
[Die Hochzeit der Thetis]	20
Die Phönizierinnen aus dem Euripides übersezt	22
Die Zerstörung von Troja im zweyten Buch der Aeneide.	
Neu übersetzt [Vorrede]	22
Dido. Viertes Buch der Aeneide	25
Einer jungen Freundin ins Stammbuch	60
Prolog zu Wallensteins Lager	61

AUS DEM NACHLASS. IN DEN JAHREN 1769–1796	
ENTSTANDENE GEDICHTE	65
[Gedicht zum Neujahr 1769]	66
[Aus dem Begrüßungsgedicht für den Oberpräzeptor Phi- lipp Heinrich Winter im Juni 1771]	67
[Danksagungsgedicht an Magister Georg Sebastian Zilling]	68
[Beantwortung der Frage des Herzogs: „Welcher ist unter euch der Geringste?“]	69
[Als vier Fräulein einen Lorbeerkrantz schickten]	70
An die Frommen	70
Ueber der Kammerthüre manches Berühmten	71
XENIEN AUS DEM NACHLASS	73
Nicht in den Musen-Almanach für das Jahr 1797 aufgenommene Xenien Goe- thes und Schillers aus einer Sammelhand- schrift	
Das doppelte Amt	74
Das Monodistichon	74
Uebersetzung	74
Unser Vorgänger	74
An die ernsthaften Xenien	74
Die Journale Deutschland und Frankreich	75
Das Local	75
Der Wolf in Schafskleidern	75
Das Merkmal	75
Verlegene Waare	75
Eure Absicht	75
Nicht lange	75
Der Stöpsel	75
Die Staatsverbesserer	76
Das Kennzeichen	76
Er in Paris	76
Böse Waare	76
Meister und Diletant	76
Der Zeitschriftsteller	76
<i>Schlechtes zu fertigen</i>	76
Kennzeichen	76
<i>Ist das Knie nur geschmeidig</i>	77
<i>Was du mit Beissen verdorben</i>	77
Die Bestimmung	77

An einige Repräsentanten	77
Der Unterschied	77
Venus in der Schlacht	77
Zevs zur Venus	77
An unsere Repräsentanten	77
Verkehrter Beruf	78
Die Unberufenen	78
Doppelter Irrthum	78
Trost	78
Warnung	78
Zeichen der Hunde	78
Die Eiche	78
Die Kronen	78
<i>Ista quidem mala sunt</i>	79
Reichsländer	79
Sein Schicksal	79
Donau bey Wien	79
Die Fajaken	79
Metaphysiker und Physiker	79
Aerzte	79
<i>Was ist das schwerste</i>	79
Die neue Entdeckung	80
<i>Sucht ihr das menschliche Ganze!</i>	80
<i>Welches Genie das größte wohl sey?</i>	80
<i>Sorgend bewacht der Verstand</i>	80
<i>Darum haßt er dich ewig Genie!</i>	80
Böser Kampf	80
Zeit	80
Einführung	80
Polyphem auf Reisen	81
Die zwey Sinne	81
Das Kennzeichen	81
Polizey Trost	81
Der bunte Styl	81
Ueberfluß und Mangel	81
Keine Rettung	81
<i>Nabe warst du dem Edeln</i>	81
Apolog	82
Dem Buchhändler	82
Dioscuren	82
Neueste Theorie der Liebe	82
Gewisse Romane	82

Qui pro quo	82
Humanität	82
An die Väter	82
An die Jünglinge	83
An die Bußfertigen	83
Procul profani	83
Derselbe [Manso] über die Verläumdung der Wissenschaften	83
Alte Jungfern und Manso	83
Bibliothek schöner Wissenschaften	83
Moritz	83
Philosophische Annalen	83
Verfehltter Beruf	84
<i>Was mich bewegt</i>	84
B. T. R.	84
<i>Ueberall bist du Poët</i>	84
<i>Meine Freude verdarb er</i>	84
<i>Ecce rubet quidam</i>	84
Nikolais Romane	84
Verfasser des Hesperus	84
Der Wolfische Homeer	85
Die Epopeen	85
Richter	85
Auswahl	85
Hildegard von Hohenthal	85
Herr Schatz, a. d. Reichsanzeiger	85
Apollos Bildsäule in einem gewissen Gartentempel	85
<i>Was mit glühendem Ernst</i>	85
<i>Eine gesunde Moral</i>	86
<i>Zwey Jahrzehende</i>	86
Bürger	86
Fichte	86
Spittler	86
Die Foderungen	86
Das Dorf Döbritz	86
Anschlagzettel zum Otto v. Wittelspach. a. d. Hamburg. Theater	86
Preisfrage zur Aufmunterung des deutschen Genies	87
E ** Hymenäus zu der St * und Sch * Heirath	87
Archiv der Zeit	87
Der Bär wehrt die Fliegen	87
Besorgniß	87

Flora	87
Flüchtlinge	87
Meißners Apollo	87
Lyrische Blumenlese	88
Beckers Taschenbuch	88
<i>Ein paar Jahre rühret euch nun</i>	88
Im Ueberfahren	88
Recensendum	88
Der Höllenhund	88
Salmoneus	88
Antwort	88
Tityos	89
<i>Sohn der Erde!</i>	89
<i>Ach das ist Frerons</i>	89
Der ungeheure Orion	89
Agamemnon	89
Ovid	89
Antwort	89
Alexandriner	89
Arabesken	90
<i>Alle die andern</i>	90
Architectur	90
<i>Hüpfte nur leichtes Geschlecht</i>	90
<i>Freylich kann ich dich nicht</i>	90
Säule	90
Tempel	90
Gewölb	90
Grenzscheide	91
Die Basreliefs	91
Pompeji	91
<i>Verse! Wo irret ihr bin?</i>	91
<i>Nie erscheinen die Götter allein</i>	91
Die Dichterstunde	91
<i>Wie bewirthe ich die Götter?</i>	91
<i>Liebe du mächtige</i>	91
<i>Alles streitende löst sich</i>	92
Apollo der Hirt	92
Die Idealwelt	92
<i>Einmal sollst du dich</i>	92
<i>Herrlich siehst du im Chor</i>	92
E. v. B. -	92
<i>Enthousiasmus suchst du</i>	92

<i>Eines verzeih ich mir nicht</i>	92
<i>Manch verwandtes Gemüth</i>	92
<i>Geistige Liebe</i>	93
<i>Falschheit nur</i>	93
Die Bedingung	93
W. v. H.	93
<i>Lebet, ist Leben in euch</i>	93

Xenien Schillers von Anfang 1796, die nicht in den Musen-Almanach für das Jahr 1797 und nicht in die Sammelhandschrift aufgenommen wurden

<i>Qui gravis es nimium</i>	94
Ramler im Gött. M. Alm. 1796	94
An einen Herrn +tz+	94
Wxx und Jxx	94
Nicolai	94
Nicolai auf Reisen	94
Abschied von Nicolai	94
Donau	95
Rhein und Donau	95
Weser und Elbe	95
Auf zwey Sudler die einander loben	95
Die kritischen Wölfe	95
Die Dykische Sippschaft	95
Uebergang	95
Charlotte	95
An x x x	96
<i>An meine Freunde</i>	96
An einen Quidam	96
Der Heinsische Ariost	96
Gedikes Pindar	96
Der schlechte Dichter	96
Nach Martial	96
Nach eben demselben	96
Vorschlag des R. Anzeigers, die A.L.Z. betreffend	97
Andre französische Stücke, von Dyk	97
Philosoph	97
Der falsche Messias zu Constantinopel	97
Der Eschenburgische Shakespeare	97
An die Menge	97
Poetische Erdichtung und Wahrheit	97

Socrates	97
Socrates	98
Jakob der Kantianer	98

STAMMBUCHBLÄTTER 1776-1792	99
[Für Ferdinand Moser]	100
[Für Wilhelmina Friederica Schneider]	100
[Für Daniel Schütte]	101
[Für Alexander Baron von Podmaniczky]	101
[Für einen Unbekannten]	102
[Für Christian Rausch]	102
[Für Bohuslaus Tablitz]	102

GEDICHTE IN DER REIHENFOLGE
IHRES ERSCHEINENS 1799-1805

MUSEN-ALMANACH FÜR DAS JAHR 1800	105
Spruch des Konfucius	106
Die Erwartung	106
Das Lied von der Glocke	106

GEDICHTE. ERSTER THEIL. 1800	107
Das Mädchen aus der Fremde	108
Klage der Ceres	108
Der Tanz	108
Das Geheimniß	108
Das Glück	108
Der Genius	108
Die Worte des Glaubens	108
Die Theilung der Erde	108
Kolumbus	109
Odysseus	109
Die Bürgschaft. Ballade	109
Der Abend, nach einem Gemälde	109
Die Ideale	109
Die Blumen	109
Der Spaziergang	109
Spruch des Confucius	109
Des Mädchens Klage	110
Die Geschlechter	110
Menschliches Wissen	110
Ritter Toggenburg. Ballade	110
Das Eleusische Fest	110
Die Begegnung	110

Das Lied von der Glocke	110
Spruch des Konfucius	110
Der Kampf mit dem Drachen. Romanze	111
Der Taucher. Ballade	111
Der Handschuh. Erzählung	111
Der Ring des Polykrates. Ballade	111
Archimedes und der Schüler	111
Die Antike an den nordischen Wanderer	111
Dithyrambe	111
Poesie des Lebens. An***	112
Die Kraniche des Ibycus. Ballade	112
Die Erwartung	112
Die Sänger der Vorwelt	112
Der Gang nach dem Eisenhammer. Ballade	112
Licht und Wärme	112
Der Kaufmann	112
Der Sämann	112
Pegasus im Joche	113
Der philosophische Egoist	116
Würden	116
Das Geschenk	116
Macht des Weibes	116
Die Johanniter	116
An die Proselytenmacher	116
Der Metaphysiker	116
Deutsche Treue	117
Nadowessische Todtenklage	117
Hoffnung	117
Die zwey Tugendwege	117
Die Zerstörung von Troja. Freie Uebersetzung des zweiten Buchs der Aeneide	118
Das Reich der Formen	118
An Göthe als er den Mahomet von Voltaire auf die Bühne brachte	118
Shakespears Schatten	118
Der Kampf	119
Die Götter Griechenlandes	120
Pompeji und Herkulanum	120
Resignation	120
Die Worte des Wahns	120
An Emma	120
Hektors Abschied	120
Votivtafeln	
[Widmung]	120
Die verschiedne Bestimmung	120
Das Belebende	120

Zweierlei Wirkungsarten	120
Unterschied der Stände	120
Das Werthe und Würdige	120
Die moralische Kraft	120
Mittheilung	121
An*	121
An**	121
An***	121
Jetzige Generation	121
An die Muse	121
Der gelehrte Arbeiter	121
Pflicht für jeden	121
Aufgabe	121
Das eigne Ideal	121
An die Mystiker	121
Der Schlüssel	121
Der Aufpasser	121
Weisheit und Klugheit	121
Die Uebereinstimmung	122
Politische Lehre	122
Majestas populi	122
An einen Weltverbesserer	122
Meine Antipathie	122
An die Astronomen	122
Astronomische Schriften	122
Der beste Staat	122
Mein Glaube	122
Inneres und Aeußeres	122
Freund und Feind	122
Licht und Farbe	122
Schöne Individualität	122
Die idealische Freiheit	122
Die Mannichfaltigkeit	123
Die drey Alter der Natur	123
Der Genius	123
Der Nachahmer	123
Genialität	123
Die Forscher	123
Die schwere Verbindung	123
Korrektheit	123
Das Naturgesetz	123
Wahl	123
Tonkunst	123
Sprache	123
An den Dichter	123
Der Meister	123

Der Gürtel	123
Dilettant	124
Die Kunstschwätzer	124
Die Philosophen	124
Die Gunst der Musen	124
Der Homerkopf als Siegel	124
<hr/>	
Nänie	124
Die Hochzeit der Thetis. Nach dem Euripides	124
Würde der Frauen	124
Abschied vom Leser	124
GEDICHTE 1800–1802. IN TASCHENBÜCHERN AUF DIE JAHRE 1801–1803	125
Die Worte des Wahns	126
Der Fischer. Lied der Hexen im Macbeth	126
Hero und Leander	127
An***	128
Voltaires Püçelle und die Jungfrau von Orleans	129
An die Freunde	130
Thekla. Eine Geisterstimme	130
Die vier Weltalter	130
Kassandra	130
Drei Räthsel	
1. <i>Von Perlen baut sich eine Brücke</i>	131
2. <i>Ich wohne in einem steinernen Haus</i>	131
3. <i>Unter allen Schlangen ist Eine</i>	131
Die Gunst des Augenblicks	132
Die Antiken in Paris	132
Sehnsucht	132
Dem Erbprinzen von Weimar, als Er nach Paris reiste ...	133
GEDICHTE. ZWEYTER THEIL. 1803	135
Der Antritt des neuen Jahrhunderts. An***	136
Hero und Leander. Ballade	136
Die Gunst des Augenblicks	136
Sehnsucht	136
Die Antiken zu Paris	136
Die deutsche Muse	136
Dem Erbprinzen von Weimar als er nach Paris reis'te ...	137
Thekla. Eine Geisterstimme	138
Die vier Weltalter	138
An die Freunde	138
Die Künstler	138
Kassandra	139

Die Macht des Gesanges	139
Das Mädchen von Orleans	139
Amalia	139
Fantasie an Laura	139
Laura am Klavier	139
Die Entzückung an Laura	140
Die Kindesmörderin	140
Der Triumph der Liebe. Eine Hymne	140
Das verschleierte Bild zu Sais	140
Die Weltweisen	140
Der spielende Knabe	140
Einer jungen Freundin ins Stammbuch	141
An die Freude	141
Die unüberwindliche Flotte. Nach einem ältern Dichter	141
Einem jungen Freund als er sich der Weltweisheit widmete	141
Karthago	141
Graf Eberhard der Greiner von Wirtemberg. Kriegslied	141
An den Frühling	142
Die Schlacht	142
Der Flüchtling	142
Gruppe aus dem Tartarus	142
Elisium	142
An Minna	142
Das Glück und die Weißheit	143
Die berühmte Frau. Epistel eines Ehmanns an einen andern	143
Die Größe der Welt	143
Männerwürde	144
An einen Moralisten	147
Griechheit	148
Die Sonntagskinder	148
Die Homeriden	148
Die Philosophen	148
B. B. [versehentlich für: G. G.]	148
Die Danaiden	148
Der erhabene Stoff	148
Der moralische Dichter	149
Der Kunstgriff	149
Jeremiade	149
Wissenschaft	149
Kant und seine Ausleger	149
Die Flüsse	149
Schön und erhaben	149
Breite und Tiefe	150
Kleinigkeiten	
Der epische Hexameter	150

Das Distichon	150
Die achtzeilige Stanze	150
Der Obelisk	150
Der Triumphbogen	150
Die schöne Brücke	150
Das Thor	150
Die Peterskirche	150
Zenith und Nadir	150
Ausgang aus dem Leben	151
Das Kind in der Wiege	151
Das Unwandelbare	151
Theophanie	151
<hr/>	
Die Götter Griechenlandes. Für die Freunde der ersten Ausgabe abgedruckt	151
Das Spiel des Lebens	152
Parabeln und Räthsel	
1. <i>Von Perlen baut sich eine Brücke</i>	153
2. <i>Es führt dich meilenweit von dannen</i>	153
3. <i>Auf einer großen Weide gehen</i>	153
4. <i>Es steht ein groß geräumig Haus</i>	154
5. <i>Zwei Eimer siebt man ab und auf</i>	154
6. <i>Kennst du das Bild auf zartem Grunde</i>	155
7. <i>Unter allen Schlangen ist Eine</i>	155
8. <i>Wie heißt das Ding</i>	155
9. <i>Ich wohne in einem steinernen Haus</i>	156
10. <i>Ein Vogel ist es</i>	156
Roubeau	156
Punschlied	156
Das Geheimniß der Reminiscenz. An Laura	157
Dido. Freie Uebersetzung des vierten Buchs der Aeneide	157
Der Pilgrim	157
Scenen aus den Phönizierinnen des Euripides	157
LETZTE GEDICHTE 1803–1805	159
Lied aus „Der Parasit“	
Liebesklage	160
In Taschenbüchern auf die Jahre 1804 und 1805	
Der Graf von Habsburg	162
Das Siegesfest	162
Punschlied. Im Norden zu singen	162
Der Jüngling am Bache	163
Berglied	163

Der Alpenjäger	163
Aus der zweiten Auflage des ersten Teils der Gedichtsammlung von 1800 (1804)	
Das Ideal und das Leben	164
Aus der zweiten Auflage des zweiten Teils der Gedichtsammlung von 1803 (1805)	
An Minna	165
Die Führer des Lebens	166
Parabeln und Räthsel	
7. <i>Ein Gebäude steht da von uralten Zeiten</i>	167
9. <i>Wir stammen, unsrer sechs Geschwister</i>	167
12. <i>Ich drehe mich auf einer Scheibe</i>	168
Berglied	168
Der Graf von Habsburg, Ballade	168
Das Siegesfest	168
Punschlied. Im Norden zu singen	168
Der Alpenjäger	168
Der Jüngling am Bache	168

GEDICHTE AUS DEM NACHLASS
IN DER REIHENFOLGE IHRER
MÖGLICHEN ENTSTEHUNG 1800-1805

[Für August von Goethe]	171
[Für Johannes Büel]	171
[Für Amalie von Imhoff]	171
[Für einen Unbekannten]	172
Scharade	172
[Rätsel]	173
[Zu den Parabeln und RätseIn]	
– <i>Erdreiste eure Räthsel aufzulösen</i>	173
<i>Der Sohn, der seinen vielen Brüdern</i>	174
<i>Dieß leichte Schiff</i>	174
<i>Die sechs Geschwister</i>	174
<i>Was schneller läuft</i>	175
<i>Dieß alte fest gegründete Gebäude</i>	175
[Für Leopold von Oertzen]	175
Lieder aus „Wilhelm Tell“	
[Eingangslied]	176
Jägerliedchen für Walther Tell	177
Chor der barmherzigen Brüder	178

[Für Carl Theodor von Dalberg]	179
[Für Christian von Mechel]	179

AUSGABE LETZTER HAND NACH DEM
PLAN DER PRACHTAUSGABE

GEDICHTE. ERSTES BUCH	183
Das Mädchen aus der Fremde	184
An die Freude	185
Dithyrambe	188
Das Siegesfest	189
Die vier Weltalter	193
Das Geheimniß	196
Schnsucht	197
Thekla. Eine Geisterstimme	198
Hektors Abschied	199
Des Mädchens Klage	200
Die Erwartung	201
Das Geheimniß der Reminiscenz. An Laura	203
Würde der Frauen	205
An Emma	207
Der Abend. Nach einem Gemählde	208
Die Blumen	209
Amalia	210
Die Kindesmörderin	211
Punschlied	215
Berglied	216
Reiterlied	217
Nadoweißers Todtenlied	219
Der Pilgrim	220
Der Jüngling am Bache	222
Punschlied. Im Norden zu singen	223
An die Freunde	225
Das Lied von der Glocke	227
GEDICHTE. ZWEITES BUCH	241
Der Ring des Polykrates	242
Die Kraniche des Ibycus	245
Damon und Pythias	250
Kassandra	255
Hero und Leander	259

Der Taucher	266
Ritter Toggenburg	272
Der Handschuh	274
Der Graf von Habsburg	276
Der Gang nach dem Eisenhammer	280
Der Alpenjäger	287
Der Kampf mit dem Drachen. Romanze	288
GEDICHTE. DRITTES BUCH	297
Die Sänger der Vorwelt	298
Der Tanz	299
Das Glück	300
Der Genius	302
Pompeji und Herkulanum	304
Shakespears Schatten. Parodie	306
Die Geschlechter	307
Der Spaziergang	308
Votivtafeln	
<i>Was der Gott mich gelehrt</i>	314
Die verschiedne Bestimmung	314
Das Belebende	314
Zweierlei Wirkungsarten	314
Unterschied der Stände	315
Das Werthe und Würdige	315
Die moralische Kraft	315
Aufgabe	315
Pflicht für jeden	315
An die Proselytenmacher	315
Archimedes und der Schüler	316
Jetzige Generation	316
Die Uebereinstimmung	316
Politische Lehre	316
Majestas populi	316
An die Astronomen	317
Meine Antipathie	317
Der Genius	317
Der Nachahmer	317
Genialität	317
Die Forscher	318
Der Sämann	318
Schöne Individualität	318
Die Mannichfaltigkeit	318

Menschliches Wissen	318
An die Mystiker	319
Weisheit und Klugheit	319
Würden	319
An einen Weltverbesserer	319
Der beste Staat	320
Der Schlüssel	320
Der Aufpasser	320
Mein Glaube	320
Inneres und Aeüßeres	320
Freund und Feind	321
Das Unwandelbare	321
Kolumbus	321
Der gelehrte Arbeiter	321
Das Naturgesetz	321
Korrektheit	322
Sprache	322
An den Dichter	322
Der Meister	322
Der Gürtel	322
Die zwei Tugendwege	322
Licht und Farbe	323
Die schwere Verbindung	323
Dilettant	323
Die Kunstschwätzer	323
G. G.	323
Die drei Alter der Natur	323
Die Antike an den nordischen Wanderer	324
Der Obelisk	324
Die Peterskirche	324
Der Triumphbogen	324
Das Distichon	324
Die achtzeilige Stanze	324
Tonkunst	325
Odysseus	325
Theophanie	325
Die Gunst der Musen	325
Der Homeruskopf als Siegel	325
Astronomische Schriften	325
Die Danaiden	326
An die Muse	326

Der Kaufmann	326
<hr/>	
Nänie	326
Die Zerstörung von Troja. Freie Uebersetzung des zweiten Buchs der Aeneide	327
GEDICHTE. VIERTES BUCH	361
Am Antritt des neuen Jahrhunderts. An ***	362
Die Götter Griechenlandes	363
Die Ideale	367
Die Worte des Glaubens	370
Die Worte des Wahns	371
Klage der Ceres	372
Das Eleusische Fest	376
Die Künstler	383
Das Ideal und das Leben	396
Resignation	401
An Göthe als er den Mahomet von Voltaire auf die Bühne brachte	404
Die Theilung der Erde	406
Die Antiken zu Paris	408
Die deutsche Muse	408
Hoffnung	409
Licht und Wärme	410
Breite und Tiefe	411
Spruch des Confucius	412
Spruch des Konfucius	413
Die Gunst des Augenblicks	414
Poesie des Lebens. An ***	415
Sängers Abschied	417

PLÄNE, ENTWÜRFE UND FRAGMENTE
IN DER REIHENFOLGE DER
MÖGLICHEN ENTSTEHUNG

[Arie aus „Oberon“]	421
Der Fischer	421
[Themen geplanter Gedichte]	422
[Don Juan]	422
[Orpheus in der Unterwelt]	425
[König Theoderich]	426

[Themen geplanter Gedichte]	426
Rosamund oder die Braut der Hölle	427
[Wandersänger (I)]	428
Wandersänger [II]	428
Aus dem Umkreis der Seestücke	
[I] <i>Nach dem fernen Westen wollt ich steuern</i>	429
[II] <i>Seine Götter ruft der Meerkönig</i>	430
<i>Es tanzen drei Töchter/Schwestern</i>	430
[Deutsche Größe]	431
[Bianca]	437
Herzogin Vanda	438

ZWEIFELHAFTES UND UNECHTES IN DER REIHENFOLGE DER MUTMASSLICHEN ENTSTEHUNG

Kurze Schilderung des menschlichen Lebens	441
Morgengedanken. Am Sonntag (von Christian Friedrich Daniel Schu- bart)	442
Sinngedicht auf die Stadt Stuttgart bei der Anwesenheit des Grafen von Falkenstein (von Balthasar Haug)	442
Auf die Ankunft des Grafen von Falkenstein in Stuttgart	443
Ode auf die glückliche Wiederkunft unsers gnädigsten Für- sten	445
[Joh. Simon Kerner] (von Johann Michael Armbruster)	446
Aus der „Anthologie auf das Jahr 1782“	
Grabschrift	446
Der hypochondrische Pluto. Romanze	447
Die Alten und Neuen	453
Der einfältige Bauer	454
Die alten und die neuen Helden	454
Passanten-Zettel am Thor der Hölle	455
Item am Thor des Himmels	455
An Fanny (von Jakob Friedrich Abel?)	455
Der Satyr und meine Muse	456
<hr/>	
An Laura	459
Trost am Grabe	460
Der Tod	462
Lied [I]	464
Lied [II]	465
[Zuversicht im Glauben]	466
[Für den Mundharmonikaspieler Koch]	467

[In das Fremdenbuch von Schwarzburg-Paulinzella (I)]	467
[In das Fremdenbuch von Schwarzburg-Paulinzella (II)]	468
Im October 1788 (von Gustav Schilling)	468
<i>Oft, wenn das wunde Herz noch blutet</i>	468
[Für einen Unbekannten]	468
[Für einen Unbekannten]	469
Das Orakel (von Johann Gottfried Herder)	469
Unger über seine beyden Verlagsschriften: Wilhelm Meister und das Journal Deutschland	469
Der Mensch (von Joachim Lorenz Evers)	470
Die Danaiden (von Johann Diederich Gries)	470
Stanzas an Amalien bei Uebersendung des Damenkalenders von La- fontaine etc. auf 1798 (von Karl Ludwig Mcthusalem Müller)	470
Die Schatten auf einem Maskenball (von Amalie von Imhoff)	470
Cosmopoliten (von Karl Ludwig Woltmann?)	471
Das Neue (von Karl Ludwig Woltmann?)	471
Reiterlied [Schlußstrophe]	471
Gedanken bei dem Scheiden des 1798sten Jahres. Meiner Freundin Sarah von Phul gewidmet	472
[Neujahrswunsch 1799]	474
[Zum Geburtstage des Hofrats Loder] (von Christian Gottfried Schütz)	474
[An Carl Katz nach Subiacco] (von Karl August Böttiger?)	475
[Rätsel]	475
[Rätsel] (von Goethe)	475
Gedichte aus dem Drama „Die zwey Emilien“	
Lied (von Charlotte von Stein)	476
Grabschrift (von Charlotte von Stein)	476
Der Klosterbruder (von Charlotte von Stein)	476
Orphischer Gesang. Nach einem griechischen Fragmente beim Sto- bäus (von Friedrich Bouterwek)	476
[Kampf und Ergebung]	477
Der Eroberer (von Karl Mühler)	477
[Gelegenheitsgedicht] (von Friedrich Messerschmid)	477
Andenken an Seifersdorf (von Friedrich Messerschmid)	478
Der verlorne Abend (von Friedrich Messerschmid)	478
Gesang der Heloise und ihrer Nonnen am Grabe Abälards (von Friedrich Messerschmid)	478
Charade (von Johann Heinrich[?] Scherber)	478
NACHBEMERKUNG	479

REGISTER DER GEDICHTÜBERSCHRIFTEN UND GEDICHTANFÄNGE	484
---	-----

FACSIMILIA	nach 240
1.-2. An*** (S. 128-129)	
3.-4. Die Gunst des Augenblicks (Text des Erstdrucks [s. S. 132]. Vgl. S. 414-415.)	
5.-6. Liebesklage (S. 160-161)	
7.-9. Punschlied. Im Norden zu singen (Vgl. S. 223-224; außer- dem S. 162.)	
10. Berglied, Vers 1-12 und 21-31 einer frühen Fassung (Vgl. S. 163 und 216-217.)	
11.-14. Inhaltsverzeichnis der geplanten Prachtausgabe: Erstes Buch, Zweites Buch, Drittes Buch, Viertes Buch	
15.-16. Dithyrambe (S. 188) (Von G. G. Rudolphs Hand, mit Korrekturen Schillers)	

*Die Reproduktionserlaubnis erteilten die Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin (West) für „An***“, die Bibliotheca Bodmeriana in Cologny bei Genf für „Die Gunst des Augenblicks“, die Biblioteka Narodowa in Warszawa (Warschau) für „Liebesklage“, die Saltykov-Ščedrin-Bibliothek in Leningrad für „Punschlied. Im Norden zu singen“, das Schiller-Nationalmuseum in Marbach für „Berglied“ und die Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar für das Inhaltsverzeichnis der geplanten Prachtausgabe sowie für „Dithyrambe“.*